

Presseinformation

Nr. 43/2019

04.06.2018 – DSc

Patientenveranstaltung im Robert-Koch-Klinikum: Hirntumore – Wissenswertes über ihre Behandlung Kostenloser Vortrag mit anschließender Dialogrunde

Anlässlich des Internationalen Hirntumortages lädt das Klinikum St. Georg alle Interessierten zur Patientenveranstaltung rund um das Thema „Hirntumore – Wissenswertes über ihre Behandlung“ am 06.06. in das Robert-Koch-Klinikum ein.

Unter einem Hirntumor versteht man eine Geschwulst, die innerhalb des Kopfes wächst. Etwa 7000 Menschen erkranken jährlich in Deutschland an einem Tumor im Gehirn. Das bedeutet nicht automatisch, dass es sich um eine Krebsgeschwulst handelt. Mehr als die Hälfte der Hirntumore sind gutartig. Wenn sie vollständig entfernt werden können, ist das einer Heilung gleichzusetzen. Dr. Oliver Sorge, Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie am Klinikum St. Georg, erklärt: „Durch moderne Operationsverfahren auf der Grundlage hochauflösender Magnetresonanzbilder, der Neuronavigation, der intraoperativen Bildgebung und der Hirn- und Nervenüberwachung während der Operation (Neuromonitoring) hat sich das Risiko für eine operationsbedingte Komplikation deutlich reduziert.“ Es gibt aber auch zahlreiche Tumore, die sich nicht allein durch eine Operation behandeln lassen. Hier sind zusätzliche Verfahren wie die Strahlen- und Chemotherapie erforderlich. „Diese Verfahren werden durch eng kooperierende Spezialisten individuell geplant und mit dem Patienten ausführlich besprochen. In den letzten Jahren wurden weitere Behandlungsverfahren bei bösartigen Hirntumoren eingeführt“, führt Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums, aus.

Die Informationsveranstaltung im Rahmen des Welthirntumortages gibt einen Überblick über die aktuellen Behandlungsverfahren bei Hirntumoren. Individuelle Fragen beantwortet Chefarzt Dr. Sorge gerne im Anschluss an seine Ausführungen.

Datum: 06.06.2019
Zeit: 16:30 bis 18:30 Uhr
**Ort: Robert-Koch-Klinikum, Nikolai-Rumjanzew-Str. 100, 04207 Leipzig,
Hörsaal**

Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Zeichen: 2.028 (inkl. Leerzeichen)

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.

www.sanktgeorg.de